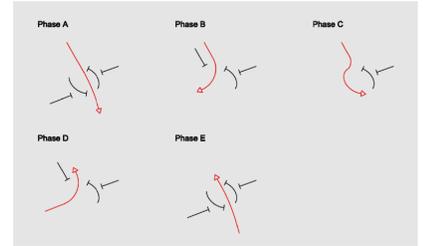


**Verkehrs- und Betriebskonzept**

Oberste Ziele des Betriebskonzepts Eigerplatz sind eine hohe Fahrplanstabilität für den öffentlichen Verkehr, sichere und attraktive Verbindungen für den Langsamverkehr sowie eine ausreichende Leistungsfähigkeit für den Individualverkehr.

Der Kreisell Eigerplatz stellt jeder Zeit eine ausreichende Verkehrsqualität sicher und sorgt für einen stetigen Verkehrsfluss. Die Bedarfslichtsignalanlage (analog Burgernzielkreisel) dient ausschliesslich der sicheren und konfliktfreien Durchfahrt für Fahrzeuge des öffentlichen Verkehrs. Die Ampeln für den Individualverkehr sind im Grundzustand dunkel und nur bei Tram- und Busdurchfahrten eingeschaltet (rot). Für die Fussgängerübergänge sind keine Regelungen vorgesehen.

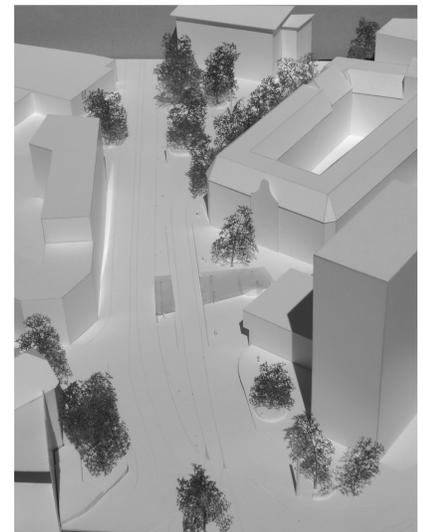


Phasen der Bedarfsregelung

Tram und Bus melden sich vor der Kreiseldurchfahrt an und senden ab dem rechnergesteuerten Betriebsleitsystem (RBL) Meldepunkte zur An- und Abmeldung. Bei Ausfällen des RBL und für nicht ausgerüstete Fahrzeuge erfolgt die Notanmeldung über im Belag eingelassen Induktionsschleifen.

Die vom übrigen Verkehr getrennten Tram-Warteräume auf allen Zufahrtsachsen stellen auch bei mehreren gleichzeitig eintreffenden ÖV-Fahrzeugen einen reibungslosen Betrieb der Haltestelle Eigerplatz sicher. Die Warträume liegen stadtauswärts auf dem Platz vor den Gebäuden Belpstrasse 65 bis 73, stadteinwärts in den jeweiligen Eigentrasse in der Seftigenstrasse (Linie 3 aus dem Weissenbühl) und in der Schwarzenburgstrasse (Linie 10 aus Köniz).

Die Belegung Haltestelle Richtung Stadtzentrum wird mittels Meldepunkten ab RBL überwacht. Nur bei unbesetzter Haltestelle gibt die ÖV-Ampel an die Kreiseldurchfahrt bzw. Haltestelleneinfahrt frei. Ein Überwachung der Haltestelle Richtung Köniz ist nicht erforderlich.



**Ausbaufähigkeit**

Ohne das Gesamtkonzept der vorliegenden Lösung zu beeinträchtigen, kann mit einfachen Anpassungen und Ergänzungen auf eine zukünftig denkbare Veränderung der Verkehrsachse reagiert werden. Eine Regelung des Fussgängerstreifens bei der Tscharnerstrasse kann auch bei einem erhöhten Verkehrsaufkommen oder einem stärkeren Langsamverkehrsstrom über die Zieglerstrasse eine ausreichende Verkehrsqualität auf der Zieglerstrasse oder für den Kreisell Eigerplatz gewährleisten.

Ein Rechtsbypass am Kreisell Eigerplatz kann bei einer grösseren Verkehrszunahme einen längeren Rückstau auf der Eigerstrasse und somit eine Behinderung der Buslinie 28 verhindern und die Leistungsfähigkeit des Gesamtsystems verbessern.

**Langsamverkehr**

Der Langsamverkehr soll entsprechend dem Prinzip „Sicherheit durch Einfachheit“ auf dem gesamten Platzbereich zirkulieren können. Der Fuss- und Veloverkehr wird nicht mittels Vorschriften und Verboten, sondern durch die geschickte Anordnung von funktionalen und gestalterischen Elementen gelenkt.

Die Querung der Zieglerstrasse ist für den Fussverkehr von grosser Bedeutung. Der Fussgängerstreifen liegt deshalb auf der Höhe der Tscharnerstrasse und deckt damit die Hauptwunschnlinien des Fussverkehrs und des Veloverkehrs optimal ab. Der Mittelstreifen unterstützt eine attraktive und sichere Querung der Zieglerstrasse auf der ganzen Länge.

Zudem wird ein Teil der Velofahrenden aus Richtung Schwarzenburg- und Seftigenstrasse über den Platzbereich vor dem Coop fahren. Die Anordnung von Haltestellenmobiliar, Kiosk, Veloabstellplätzen und Bepflanzung im Platzbereich Coop schafft ohne spezifische Markierung und Signalisation eine übersichtliche und klare Führung des Veloverkehrs aus Richtung Schwarzenburg- und Seftigenstrasse in Richtung der Mühlemattstrasse.



**Parkierung und Anlieferung**

Geschäfte mit grossem Warenumsatz weisen eine eigene Anlieferung mit Rampe auf. Geschäfte/Restaurants mit geringem Warenumsatz liefern über den Strassenraum / Platz an. Insbesondere für die Gebäude Belpstrasse 65 bis 73 steht neu ein Streifen von 3.5 m zwischen dem Tramstrasse und der Baumreihe zum zeitweisen Freiflächenablad zur Verfügung.

Die Anzahl öffentlicher Parkplätze bleibt erhalten, in Einzelfällen ist ihre Lage gegenüber heute leicht verschoben, z.B. vom Philosophenweg in die Ziegler-, resp. Belpstrasse.

